

PRESSEINFORMATION



www.leipzig1813.com

Historisches Gefecht anlässlich des 200. Jahrestages der Völkerschlacht 1813 bei Leipzig

Die militärhistorischen Vorbereitungen seitens der Akteure auf eine Großveranstaltung: *HEUTE Der alliierte Generalstab in Leipzig*

Zu einem Ereignis von bisher unerreichter Dimension in der europäischen Reenactment-Szene der napoleonischen Epoche avanciert die Historische Gefechtsdarstellung am 20. 10. 2013 auf dem Südlichen Schlachtfeld bei Leipzig.

Ca. 6000 Akteure aus Europa und Übersee stellen die Kämpfe der Völkerschlacht nach. Auf dem 500.000 qm großen Gefechtsfeld gelangen Einheiten der Infanterie, Kavallerie und Artillerie zum Einsatz. Das hügelige Gelände mit seinem Wasserlauf und das historische Kulissendorf bilden einen nahezu authentischen Rahmen.

Beeindruckend und sehenswert sind die bis ins Detail getreu nach historischen Vorlagen gefertigten Uniformen und Ausstattung der Darsteller. Das Szenario der Gefechtsdarstellung ist verbürgt und wurde von einer militärhistorischen Kommission entwickelt und geprüft. Rund 20.000 Besucher werden an diesem Tag zur Veranstaltung erwartet.

Die gigantischen Ausmaße der Veranstaltung stellen sowohl die Organisatoren als auch die Akteure vor große Herausforderungen. Allein auf der Seite der Alliierten Preußen, Russland, Österreich und der übrigen Verbündeten nehmen an der Historischen Darstellung 3000 Reenactors teil.

Wie gelingt es, den Einsatz der Darsteller authentisch auf dem Gefechtsfeld zu organisieren und die Handlungen aller Beteiligten erfolgreich zu koordinieren?

Dafür wurde unter anderem 2011 die „Arbeitsgemeinschaft Preußischer Generalstab 1806-1815“ ins Leben gerufen, deren Sprecher, Dr. Martin Klöffler die Aufgaben und Aktivitäten des Generalstabes wie folgt umschreibt: „Unsere Generalstabsarbeit für die Großveranstaltung bei Leipzig begann bereits vor 1 ½ Jahren und umfasst die Mitarbeit bei der Ausarbeitung des militärhistorischen Szenarios, die Aufstellung und ständige Anpassung der Ordre de Bataille (Schlachtordnung), die Lageraufteilung und Ordnung sowie die militärhistorische Führung der Einheiten zur Darstellung“.

Das notwendige Rüstzeug dafür holen sich die Offiziersdarsteller in Stabsfunktionen in mehreren thematischen Workshops und militärhistorischen Schulungen (alljährlich stattfindende Schulungen der Offiziere wie vor 200 Jahren). „Dabei orientiert sich die theoretische Ausbildung an den Ideen der Scharnhorst'schen Reformen von 1810, Carl von Deckers Handbuch zu den Generalstabswissenschaften und an Memoiren jener Epoche“, so Klöffler. Darüber hinaus spielen die Stabsoffiziere in historischen Planspielen nach Georg Leopold von Reiswitz taktische Aufgaben und Szenarien durch. Die Teilnehmer erhalten praktische Lektionen in den Bereichen Recognoszieren = Erkunden, Krokieren = Zeichnen von Karten oder Korrespondenz = militärhistorischer Briefwechsel etc.

Wichtig für eine erfolgreiche Gefechtsdarstellung sind klare Strukturen der handelnden militärhistorischen Einheiten. „Wir haben deshalb den Stab aufgeteilt in den übergeordneten alliierten Corpsstab und die vier untergeordneten Brigadestäbe der Alliierten. Artillerie und Kavallerie werden in Reservens zusammengefasst, die direkt dem Corpsstab unterstehen. Für die Brigaden sind die Kommandeure ernannt, die wiederum ihre eigenen Stäbe organisieren. Die Darstellungsgruppen werden zu Bataillonen, Batterien und Eskadronen zusammengefasst, um die kleinsten taktischen Einheiten abbilden zu können“, erläutert Dr. Martin Klöffler.

Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. (VJV Leipzig 1813 e.V.)

Der Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. (VJV Leipzig 1813 e.V.) ist der offizielle Ausrichter der militärhistorischen Veranstaltungen zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig. Der Verband erfährt dabei Unterstützung von zahlreichen historischen Vereinen aus der Region. Außerdem betreiben Verbandsmitglieder eigene Museen zum Themenkreis der Napoleonischen Zeit. Die Pflege von Gedenkstätten, die Organisation von Gedenkveranstaltungen und die Zusammenarbeit mit Schulen und Universitäten komplettiert das Tätigkeitsfeld des Verbandes.

Der VJV Leipzig 1813 e.V. ist Mitglied in der Steuerungsgruppe 2013 und Mitglied im Tourismusverein Leipziger Neuseenland.

gefördert durch:



Kirchstr. 40 | 04416 Markkleeberg

Tel: +49(0)341 355 444 18 | E-Mail: VJV@leipzig1813.eu | Vorstand: info@leipzig1813.com

gefördert durch:



PRESSEINFORMATION



www.leipzig1813.com

Übrigens: Die Darsteller der Historischen Persönlichkeiten wie König Friedrich-Wilhelm III., Blücher, Scharnhorst, Gneisenau, Zar Alexander, etc. nehmen repräsentative Aufgaben wahr, sind also nicht in das Tagesgeschäft des Stabes eingebunden.

Das Stabslager wird am Festanger von Markkleeberg, dem preußischen Hauptlager zu finden sein, ein weiteres Lager in Lieberwolkwitz.

Die Arbeitsgemeinschaft Preußischer Generalstab 1806-1815 und ihre Vorgänger waren bisher an den Veranstaltungen in Jena 2006 und 2011, Leipzig 2012, Großgörschen 2013 beteiligt und haben Exerzierwochenenden ausgerichtet. In 2015 wird die Arbeitsgemeinschaft die 200-Jahrfeier in Waterloo in Kooperation mit anderen Stäben und dem Veranstalter ausrichten.

Weiterführende Informationen erhalten Sie über:

Dr. Martin Klöffler

Handy (0049)0171/ 899 3003

Festnetz (0049)0211 / 908 37 90

<http://www.ingenieurgeograph.de/>

<http://www.facebook.com/PreussischerStab1813>

Bilder © Christian Vogel, Martin Klöffler



DIE VÖLKERSCHLACHT BEI LEIPZIG 1813

Im Jahr 2013 begeht die Leipziger Region den 200. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig 1813. In der Gedenkwoche vom 16. bis 20. Oktober treffen Darsteller und militärhistorische Vereine aus fast allen Ländern Europas und aus Übersee im Geist von Versöhnung und Verständigung zusammen. Sie erinnern gemeinsam an die Kämpfe und zahllosen Opfer der Oktobertage 1813.

Im Herbst 1813 tobte vor den Toren der Stadt Leipzig die größte und blutigste Feldschlacht bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. In der Völkerschlacht bei Leipzig kämpften ca. 600.000 Soldaten aus ganz Europa, ca. 100.000 Tote waren am Ende zu beklagen. Die Alliierten Russland, Preußen, Österreich, Schweden und England fügten dem französischen Heer die entscheidende Niederlage zu und besiegelten damit das Ende der Vorherrschaft Napoleons in Europa.

Presseakkreditierung zur Historischen Gefechtsdarstellung am 20.10.2013 über: www.leipzig1813.com

Der VJV Leipzig 1813 e.V. hat die CWC PASEMANN e.K. beauftragt, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Historische Gefechtsdarstellung 20.10.2013 und die internationalen historischen Biwaks vom 17.10.-20.10.2013 zu koordinieren.

Arne Roland | phone: 0341 266 892 24 | E-Mail: arne.roland@cwc-pasemann.de

Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. (VJV Leipzig 1813 e.V.)

Der Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. (VJV Leipzig 1813 e.V.) ist der offizielle Ausrichter der militärhistorischen Veranstaltungen zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig. Der Verband erfährt dabei Unterstützung von zahlreichen historischen Vereinen aus der Region. Außerdem betreiben Verbandsmitglieder eigene Museen zum Themenkreis der Napoleonischen Zeit. Die Pflege von Gedenkstätten, die Organisation von Gedenkveranstaltungen und die Zusammenarbeit mit Schulen und Universitäten komplettiert das Tätigkeitsfeld des Verbandes.

Der VJV Leipzig 1813 e.V. ist Mitglied in der Steuerungsgruppe 2013 und Mitglied im Tourismusverein Leipziger Neuseenland.

gefördert durch:



Kirchstr. 40 | 04416 Markkleeberg

Tel: +49(0)341 355 444 18 | E-Mail: VJV@leipzig1813.eu | Vorstand: info@leipzig1813.com

gefördert durch:

